



Stadt T E T T N A N G

Arbeitskreis Radverkehr

- nicht öffentlich am 20.10.2020

Technischer Ausschuss

- öffentlich am 04.11.2020

Sitzungsvorlage 157/2020

Tiefbau

Hölz, Horst

Radverkehrskonzept

- Gesamtüberblick, Stand Oktober 2020
- Festlegung der noch zu realisierenden Maßnahmen
- Radverkehrsführung am Kreisverkehr Oberhof/Schäferhof

Beschlussvorschlag:

1. Folgende Maßnahmen werden vom Arbeitskreis Rad zur Realisierung in den nächsten Jahren vorgeschlagen.
2. Die Ausführungen zur Radverkehrsführung am Kreisverkehr Schäferhof/Oberhof werden zur Kenntnis genommen.
3. Ein Radservice-Punkt wird an dem vom Arbeitskreis Rad noch festzulegenden Standort eingerichtet.

Anlagen:

- 1 Maßnahmentabellen Baulast Stadt Tett nang Okt.2020
- 2 Maßnahmentabellen Baulast Kreis Okt. 2020
- 3 Lageplan Schäferhof/Oberhof

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Ausgaben:

Vorhandener Planansatz:	EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	EUR
Benötigte Mittel insgesamt:	EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	EUR
Folgekosten: - laufende Sachkosten - Personalkosten	EUR EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	EUR
Tatsächliche Einnahmen:	EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:

Mehrausgaben gegenüber Planansatz: EUR

Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:

Ja Nein

Diese können abgedeckt werden durch:

Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim

VA/TA (10.000 EUR bis 50.000 EUR)

GR (über 50.000 EUR)

Ergänzende Erläuterungen:

Die Kosten für die Einzelmaßnahmen wurden grob abgeschätzt und können bei einer Ausführung entsprechend differieren. Dementsprechend müssen die Maßnahmen vor der Ausführung noch einmal konkretisiert werden.

1. Gesamtüberblick zum derzeitigen Stand (Oktober 2020)

Die Verwaltung hat noch einmal sämtliche Maßnahmen, die im Rahmen des Radverkehrskonzeptes von der Fa. VIA vorgeschlagen wurden, näher betrachtet. Die Maßnahmen wurden in folgende Rubriken unterteilt:

- StVO und Markierung
- Sanierung
- Ausbau
- Neubau
- Beleuchtung
- Baumaßnahmen an Knoten
- Maßnahmen Bauhof
- Maßnahmen realisiert
- Maßnahmen abgelehnt
- Andere Zuständigkeit
- Maßnahmen nicht realisierbar
- Maßnahmen nicht erforderlich

Die jeweiligen Aufstellungen befinden sich in der Anlage zur Sitzungsvorlage. Über den nachfolgenden Link können bei Interesse die Maßnahmenkataster heruntergeladen werden:

<https://viakoeln.de/cloud/index.php/s/YjFg5iCYad5ActC>

Als grundsätzliches Ergebnis darf festgehalten werden, dass Tettnang bereits etliche Maßnahmen umgesetzt hat. Verschiedene Maßnahmen wurden im AK Rad bereits diskutiert und von diesem Gremium nicht befürwortet. Maßnahmen, die in der Rubrik „nicht realisierbar“ eingestuft wurden, können aufgrund der (privaten) Eigentumsverhältnisse nicht umgesetzt werden.

Die Aufgliederung bietet die Möglichkeit, die übrig gebliebenen 25 Maßnahmen näher zu betrachten. Nachdem auch hier verschiedene Maßnahmen mittelfristig nicht finanziert werden können, wird letztlich eine überschaubare Anzahl an Maßnahmen noch ausstehen, die entsprechend priorisiert und realisiert werden sollte. Die Maßnahmen wurden seitens der Verwaltung bewusst nicht priorisiert.

Die überwiegende Anzahl der für den Radverkehr bedeutenden Maßnahmen betrifft Maßnahmen an Kreis- und Landesstraßen. Eine Auflistung der Maßnahmen an Kreisstraßen ist in der Anlage beigefügt.

2. Radverkehr am geplanten Kreisverkehr Schäferhof/Oberhof

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Bau des Kreisverkehrs eine Entwurfsplanung zu fertigen. Nachdem die Radverkehrsführung bereits mit den verschiedenen Behörden abgestimmt wurde, soll diese in der Sitzung vorgestellt werden. Ein Lageplan ist beigefügt.

3. Sonstige Maßnahmen

Aufstellung von Radservice-Punkten:

Der Bodenseekreis ist in diesem Jahr in das Landesförderprogramm der Rad-KULTUR aufgenommen worden. Ein Projekt aus dieser Förderung ist die Aufstellung von RadSERVICE-Punkten im Kreisgebiet – kleine Reparatur-Stationen für die schnelle Hilfe bei einer Fahrrad-Panne. Ziel ist es, ein weites Netz der kleinen

Reparatur-Stationen für Einheimische und Gäste anbieten zu können. Zum Projektschluss werden alle Standorte gemeinsam in einem Flyer kommuniziert und beworben. In einem ersten Schwung erhält der Kreis in diesem Jahr 4 Säulen (Überlingen, FN-Ailingen, Meckenbeuren und Tettnang).

Die Verwaltung schlägt vor, einen Standort am Bärenplatz zu favorisieren.